

Benefizkonzert erspielt 2 000 Euro

„Die Taktlosen“ aus Gräfenhausen und das Jugendblasorchester Mörfelden engagieren sich für Kenia

Gräfenhausen – Es war ein rundum gelungener Abend. Nachdem der Entschluss gefasst war, das diesjährige Benefizkonzert der Gräfenhäuser „Taktlosen“ dem Bau eines Schulgebäudes für ein Waisenhaus in Kenia zu widmen, setzten alle Beteiligten sämtliche Kräfte daran, dies auch zu erreichen.

Der Musikverein Gräfenhausen ist schon seit Jahren Partner des Vereins „Future-for-children“ (www.future-for-children.de) in Heppenheim und führt alljährlich Konzertabende zugunsten des Waisenhauses „Makemba“ durch. Persönliche Kontakte und das dadurch entstandene Vertrauen in die Seriosität des Vereins garantieren, dass jeder einzelne eingespielte Cent auch tatsächlich für die Waisenkinder verwendet wird. Das Engagement der Musiker ist daher ungebrochen.

Zur Erweiterung des Kon-

zertprogramms war dieses Jahr auch das Jugendblasorchester der SKV Mörfelden eingeladen und bestritt den ersten Teil des Abends. Unter der Leitung von Jens Jourdan brachten sie verschiedenartige Werke aus ihrem Repertoire zum Vortrag. Chinesische Klänge hatten darin genauso ihren Platz wie ein Zusammenschnitt von verschiedenen Michael Jackson-Hits. Auch die Charts 2011 wurden mit „Fireflies“ gestreift. Erst nach einer Zugabe durften die jungen Musiker die Bühne räumen.

Vor der Pause zeigte Kerstin Bohn, Vorstandsmitglied von „Future-for-children“ einen kurzen selbst gedrehten Film, der widerspiegelte, was in dem 2010 in Betrieb gegangenen neu gebauten Waisenhaus bereits erreicht wurde. Die Zuschauer waren erstaunt darüber, dass in Kenia die Schulbildung bereits im Kin-

dergartenalter ansetzt und mit welcher Begeisterung die Kleinen ihre richtigen Antworten in der Schule feiern. Die jüngsten Bewohner des Waisenhauses können in ihrem neuen „Zuhause“ unterrichtet werden. Aber für die größeren Kinder gibt es seither nur eine öffentliche Schule, die ein hohes Schulgeld verlangt und wo in großen Klassen Frontalunterricht geboten wird. Für diese Altersgruppe soll nun ein eigenes Schulhaus gebaut werden und ein Lehrer angestellt werden. Dass die Kinder ohne Bildung keine Perspektive haben, ist allen Anwesenden klar.

Nach der Pause spielten dann „Die Taktlosen“ aus Gräfenhausen. Deren Dirigentin Beate Petri freute sich, ein weites Spektrum der symphonischen Blasmusik präsentieren zu können. Werke von Philip Sparke und Robert Sheldon wurden vorgetragen,

auch „Die Taktlosen“ machten einen Abstecher nach Asien und verwöhnten die Zuhörer mit asiatischen Klängen. Spätestens bei „Imagine“ gerieten die Gäste ins Schwelgen. Jeder konnte die eindrucksvolle Melodie des bekannten Liedes von John Lennon genießen. Mit weiteren gefühlvollen und ausdrucksstarken Melodien ließen sie den Abend ausklingen.

Die Gäste waren leicht zu großzügigen Spenden zu bewegen. Mit den Umsätzen aus dem Verkauf afrikanischer Artikel und Textilien und den eingehenden Spenden konnte der Verein „Future-for-children“ nun 2 000 Euro für die Errichtung der Schule verbuchen und ist somit der Realisation des ehrgeizigen Projektes ein großes Stück näher gekommen.

Alle Beteiligten sagen für diese tolle Unterstützung „Herzlichen Dank“. mma